



Mit den Ortsteilen Horgen, Flözlingen und Stetten

Freitag, 03. Juli 2026 • Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

27



SOMMER - SONNE - FEZI

am **06.07.2026** endet Anmeldefrist -
mehr Infos auf Seite 4



**Online-Vorträge für Eltern
mit Kleinkindern,
kostenfrei**

mehr Infos auf Seite 17



**IT-Café mit Smartphone-
Sprechstunde**

**Di., 07.07. – 14.30 – 16.00 Uhr FAZZ,
Dorfplatz 6 (gegenüber der
„Arche“), Zimmern o. R.**



**Für Bauwillige und interes-
sierte Personen:**

Bau-Sprechttag am **Mittwoch, 15. Juli**
Bitte Termin vereinbaren unter Tel.
0741 9291-17.



Musikverein
Zimmern o.R. e.V.

4. & 5. Juli Musikverein Zimmern
ob Rottweil

Samstag:

18 Uhr Eröffnung MV Zimmern o.R.
20 Uhr MV Bergfelden

Sonntag:

11 Uhr Trachtenkapelle Kappel
13:30 Uhr Bläserklasse
14:15 Uhr Jugendkapelle Dreiklang
15 Uhr MV Irslingen
Festausklang mit den Lausitzern

Speisen:

Pommes
Rettichbrot
Steak im Wecken
Grill- und Currywurst
Käse-Nudel-Bollen

nur Sonntag:

gefüllter Schweinerücken
Maultaschen
Salatteller
Spätzle
Kaffee & Kuchen



Kinder-
spielbude





RATHAUS UND MEHR

Öffnungszeiten des Rathauses

9291-0

Montag	8.30 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Horgen,

Anja Gehring	Tel. 0741 9291-46
Montag	16.00 - 18.00 Uhr

Flözlingen,

Anja Gehring	Tel. 0741 9291-51
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr

Stetten,

Anja Gehring	Tel. 0741 9291-56
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsvorsteher

Horgen, Ortsvorsteherin Frauke Ohn-macht, montags 17:30 bis 18:30 Uhr oder nach Vereinbarung 0176 61105147

Flözlingen, Ortsvorsteher Thomas Bausch, individuell nach telefonischer Vereinbarung 0151 68116349

Stetten, Ortsvorsteher Daniel Hirt, individuell nach telefonischer Vereinbarung 0170 2792116

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Sprechzeiten der Bürgermeisterin sind auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.
Terminvereinbarung Tel. 0741 9291-12.

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung

So erreichen Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung:

Telefonzentrale 0741 9291-0

Telefax 0741 9291-34

E-Mail info@zimmern-or.de

E-Mail Bauhof Zimmern Bauhof@zimmern-or.de

Internet-Adresse: www.zimmern-or.de

Bürgermeisterin Carmen Merz
über Sekretariat

Sekretariat -Margaret Häcker 9291-12

Öffentlichkeits- und

Vereinsarbeit - Anja Schaber 9291-16

Wirtschaftsförderung und Personal -

Rebecca Jauch 9291-27

IT/ Digitalisierung -

Jens Kiesewetter 9291-28

Haupt-/Ordnungsamt

Amtsleiter - Johannes Klingler 9291-15

Sekretariat - Nicole Penz 9291-21

Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten -

Irina Happold 9291-32 oder

0151-549 619 95

Bürgerbüro - Virginia Gothe 9291-22

Bürgerbüro - Bettina Dreier 9291-23

Standesamt, Renten, Friedhof -

Heike Tomaske 9291-25

Kindergärten, Schulen -

Leonie Gapp 9291-24

Leitung Soziale Arbeit -

Anastasia Huber 9291-33

Schulsozialarbeit -

Mark Bläsius 0151 10173653

Mobilität/Archiv - Bianca Leese 9291-31

Kämmerei/Liegenschaften

Amtsleitung - Martin Weiss 9291-14

Sekretariat - Yvonne Di Gisi 9291-36

Gemeindekasse - Birgit Teufel 9291-20

Buchhaltung - Viktoria Fehr 9291-19

Steuern, Gebühren, Mieten, Pachten -

Oliver Scheer 9291-18

Grundbuchstelle, Liegenschaften -

Walter Schmidt 9291-26

Rechnungsbearbeitung -

Vera Krause 9291-35

Bauamt

Amtsleiter - Klaus Hoberg 9291-13

Bauanträge - Gitta Unterreiner 9291-17

Sekretariat - Ioana Pascu 9291-29

Energiemanagement - Ulrike Vogelsang

9291-37

Bauhofleitung

Waldemar Husch mobil: 0170 3134024

Hausmeister

- Johannes Kappes mobil: 0162 2431008

- Werner Stern mobil: 0160 99189322



NOTDIENSTE & WEITERE RUFNUMMERN

Bereitschaftsdienste der Ärzte

Praxisbereich Rottweil

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Ärztlicher

Wochenend- und Nachtbereitschaftsdienst:

Über die Rufnummer **116117** für den **ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst)** ist die Leitstelle für die Vermittlung zum jeweiligen örtlichen ärztlichen Bereitschaftsdienst an **Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr** besetzt, von **Montag bis Donnerstag von 18 - 22 Uhr** und **freitags von 16 - 22 Uhr**.

Wir weisen darauf hin, dass akut **lebensbedrohliche Notfälle** auch weiterhin vom Rettungsdienst (Rufnummer **112**) versorgt werden.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Rottweil, HELIOS Klinik, Krankenhausstr. 30, 78628 Rottweil
An Wochenenden und Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die Bereitschaftspraxis der niedergelassenen Ärzte kommen:

Öffnungszeiten:

Sa., So. u. Feiertage 9 - 16 Uhr

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst, insbesondere für Hausbesuche und ausschließlich telefonische Beratungen – auch außerhalb der Öffnungszeiten – über die zentrale **Rufnummer 116117** zu erreichen. In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer **112** zu alarmieren.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter **www.docdirekt.de** bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlungen.

lung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon-Nummer 01803 22255515

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 116117

Kinder- und jugendärztliche

Bereitschaftspraxis

Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 116117

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen:

Samstag, Sonntag, Feiertag von 9 bis 21 Uhr (ohne Voranmeldung)

Montag bis Donnerstag von 19 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung)

Freitag von 18 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung)

Zentrale

Hals-Nasen-Ohren-Bereitschaftspraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, 1. OG. Hauptgebäude: Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung), Telefon: 116117

Apothekenbereitschaft

Samstag, 4. Juli

Apotheke im Culinar

Austr. 18, Villingen-Schwenningen

Sonntag, 5. Juli

Apotheke Dunningen

Hauptstr. 28, Dunningen

Pflegedienste

Bereitschaftsdienst: Sozialstation St. Martin, Dunningen, Tel. 07403 92904-10

Diak. Förd. Gem. Nachbarschaftshilfe, Zimmern, Tel. 0176 55697206

Wichtige Rufnummern:

ENRW-Störungshotline/Meldungen Rohrbruch

Anruf kostenlos 0800 0510 101

Rufbereitschaft Bauhof (Wochenende)

0741 347126

Allgemeiner Notruf **110**

Feuerwehr **112**

Deutsches Rotes Kreuz - Notruf **112**

THW **0741 174415-0**

Forstinspektor Felix Schäfer **07427 947750**

Kläranlage Horgen **0741 93233**

Kath. Pfarramt Zimmern **0741 31568**

Pfarrer Josef Kreidler **0741 3485021**

Evang. Pfarramt

Flözlingen-Zimmern **07403 91044**

Kath. Pfarramt

Horgen - Pfarrhaus **0741 32207**

Kath. Pfarramt Stetten -

siehe Zimmern **0741 31568**

Telefonseelsorge

Anruf kostenlos **0800 1110111**

Frauennotruf **0741 41314**

Weisser Ring

Außenstelle Rottweil **0151 55164707**

Beratungsstelle Altenhilfe

Region Rottweil **0170 7940616**

Kriminalpoliz.

Beratungsstelle **0741 477301**



**ELFMETERTURNIER
SV HORGEN 2026**

Freitag, 03.07.2026
Anpfiff: 18:30

**Auf dem Sportgelände Kapf
in Horgen**
Anmeldung bis zum 24.06.2026
unter:
elfmeterturnier@svhorgen.de

HERREN- UND FRAUENTURNIER

MIN. 5 PERSON PRO TEAM

STARTGELD: 25 EURO

Foto: Training/Stock/Thinkstock



VERANSTALTUNGSKALENDER

Fr., 03.07.

Elfmeterturnier Sportverein Horgen
Anpfiff: 18:30 Uhr,
Sportplatz Kapf OT Horgen

Sa., 04.07./ So., 05.07.

**Gartenfest
Musikverein Zimmern o. R.**
Sa. ab 18:00 Uhr/ So. ab 11:00 Uhr,
Grünfläche zwischen Kirche und
Turn- und Festhalle

Do., 09.07.

Ortschaftsratssitzung Stetten
19:00 Uhr,
Sitzungssaal Rathaus Stetten

Gemeinsame Bekanntmachungen

SOMMER - SONNE - FEZI

Ferien in der Gemeinde Zimmern o.R. mit den Ortsteilen Horgen, Flözlingen und Stetten



Melde Dich jetzt noch beim Sommerferienprogramm 2026 an - am **06.07.2026** endet die Anmeldefrist.

Vom **1. August bis 12. September 2026** findet das diesjährige FeZi statt. Zahlreiche Vereine, Organisationen sowie Privatpersonen aus der Gesamtgemeinde haben sich wieder einiges einfällen lassen und ein buntes und vielfältiges Ferienprogramm für Euch auf die Beine gestellt. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen aus Zimmern ob Rottweil, Horgen, Flözlingen und Stetten. Auch in diesem Jahr wird der Flözlinger Sommer wieder im Programm des FeZis enthalten sein. Beim Basteln, Spielen, Malen, Backen, Klettern, Reiten und vielem, vielem mehr ist wieder Spaß und Spannung angesagt. Hier ist ganz sicher für jeden et- was dabei.

Alle angebotenen Veranstaltungen findest Du auf unserer Homepage unter www.zimmern-or.de/aktuelles/kinderferienprogramm.

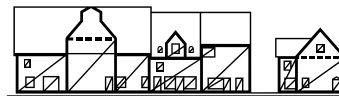
Und so geht's:

- Schritt 1: auf die Homepage der Gemeinde Zimmern o.R. gehen
- Schritt 2: im Menü auf Familien- und Seniorengerechte Kommune klicken
- Schritt 3: Kinderferienprogramm FeZi auswählen
- Schritt 4: unter Programm - FeZi die gewünschten Veranstaltungen auswählen
- Schritt 5: alle wichtigen Daten ausfüllen und sich für die Veranstaltungen anmelden
- Schritt 6: sich auf die Sommerferien freuen und die Rückmeldung der Gemeinde abwarten, an welchen Veranstaltungen Ihr mit dabei sein könnt

Ohne die zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfer wäre das FeZi nicht möglich. Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei den Vereinen, Organisationen und Privatpersonen sowie allen Unterstützern für den Einsatz beim Ferienprogramm 2026. Durch Ihr Engagement werden wieder viele schöne Erinnerungen geschaffen und den Kindern ein unvergesslicher Sommer bereitet - DANKE.

Allen teilnehmenden Kindern wünschen wir ganz viel Spaß beim FeZi und einen tollen Sommer.

Sprechtag des Kreisbauamtes



Der nächste **Bau-Sprechtag** findet im Zimmerner Rathaus vormittags am **Mittwoch, 15. Juli**, statt. Interessierte Personen können sich unter Telefon 0741 9291-17 anmelden und einen Termin vereinbaren.

Seite für Senioren und Junggebliebene



Reparaturcafé mit Kleidertauschparty

Wann? Samstag, 11. Juli – 9 bis 12 Uhr
Wo? Grund- und Werkrealschule Zimmern o. R., UG und Pausenhof mit Kaffee und Kuchen in der Mensa

Reparaturcafé:

Problem: defekte Geräte oder beschädigte Gegenstände, Reparatur abgelehnt oder zu teuer, zu wertvoll oder zu schade zum Wegwerfen

Lösung: Reparieren statt wegwerfen, Hilfe zur Selbsthilfe im Reparaturcafé, Ursache finden und gemeinsam reparieren oder reparieren lassen

Hilfe: Fachleute, fachkundige Helferinnen und Helfer, kompetent, erfahren, geschickt, ehrenamtlich, uneigennützig, umweltbewusst

Auch kleine Näharbeiten wie Schließen von Löchern und Nähten können erledigt werden.

Kleidertauschparty:

Tauschen statt kaufen

Nach dem Start im Januar 2025 hat sich die Kleidertauschgelegenheit bereits fest etabliert und viele Gäste freuen sich über neue tolle Kleidungsstücke, die sie bei uns finden und tauschen können.

Bringen max. 5 Teile mit, die Sie nicht mehr tragen. Sie sollten noch in einem guten bis sehr guten Zustand sein. Nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt. Es muss nicht 1:1 getauscht werden. Nicht getauschte Kleidungsstücke sollen wieder abgeholt oder können gespendet werden. Männer sind ebenso gerne gesehen und tauschen bereits ebenso gerne von Hemden bis Anzüge. (keine Kinderkleidung)

Kommen Sie vorbei, trinken Sie einen Kaffee, genießen Sie Kuchen, reparieren Sie Lieblingsstücke und geben Sie Kleidung eine zweite Chance.

Fragen? Melden Sie sich einfach bei der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Zimmern o. R., Anja Schaber unter Tel. 0741 9291-16 oder E-Mail. anja.schaber@zimmern-or.de



IT-Café mit Smartphone-Sprechstunde

Jeden 1. Dienstag im Monat

Nächster Termin:

Dienstag, 07. Juli

14.30 - 16.00 Uhr

Ort:

FAZZ, Dorfplatz 6 (gegenüber der „Arche“), Zimmern o. R.

Manche haben noch kein Smartphone und bereiten sich auf die Anschaffung vor, andere haben ein Smartphone oder Tablet geschenkt bekommen und gehen bereits erste Schritte, wieder andere kommen gut mit den für sie wichtigsten Anwendungen zurecht, wollen ihr Smartphone aber noch besser nutzen, wie z. B. den Enkeln auch mal ein Bild schicken.

Doch wohin mit den Fragen und Problemen?

Erhard Hopf, Harrina Obenaus und Rolf Amann möchten Ihnen gerne helfen, in der digitalen Welt besser klarzukommen, und geben Ihnen Hilfestellungen.



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat am Dienstag, 23.06.2026

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 19.05.2026 wurde der Stellenumfang der mobilen Jugendarbeit auf 25 % entsprechend dem derzeitigen Umfang reduziert.

2. Bauangelegenheiten

2.1. Beschlussfassung

2.1.1. Neubau Wohnhaus mit Garage und Carport Zimmern, Brückenweg 3, Flst. 1973/36

Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach § 34 BauGB. Das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde einstimmig erteilt.

2.1.2. Umbau Gaststätte und Hotel in ein Mehrfamilienwohnhaus, Anbau zwei Balkone und externes Treppenhaus Zimmern, Hauptstraße 21, Flst. 155

Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach dem Bebauungsplan: „Waagrain III, 1. Änderung“. Der Gemeinderat hat über die beantragte Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zu entscheiden.

Im Bereich der geplanten Stellplätze befinden sich zwei Bäume, die als Naturdenkmale ausgewiesen sind und einem gesetzlichen Schutz unterliegen. Die zuständige Fachbehörde wird am Genehmigungsverfahren beteiligt.

Der Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB wurde einstimmig zugestimmt. Das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde ebenfalls einstimmig erteilt.

2.1.3. Bauvoranfrage: Errichtung eingeschossiges Einfamilienhaus (Bungalow) mit Walmdach Zimmern, Hansjakobstraße 7/1, Flst. 746/5

Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach § 34 BauGB. Es liegt ein Antrag auf Bauvorbescheid gemäß § 57 LBO vor. Aus planungsrechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens.

Das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde einstimmig erteilt.

2.2. Kenntnisnahme

Es lagen keine Themen vor.

2.3. Bekanntgaben/ Aktuelles aus dem Bauamt/ Bauhof

2.3.1. Fahrbahndeckenerneuerung der K 5540 – Kreisverkehr IN-KOM bis Kreisverkehr ALBA bis Ortsdurchfahrt Zimmern o. R.

Das Straßenbauamt Rottweil hat die Gemeinde Zimmern o. R. darüber informiert, dass die Fahrbahndeckenerneuerung der K 5540 im Bereich vom Kreisverkehr IN-KOM bis zum Kreisverkehr ALBA sowie weiterführend in Richtung Ortsdurchfahrt Zimmern o. R. bis auf Höhe Einmündung Flözlinger Str. vorgesehen ist. Die Maßnahme der Gemeinde befindet sich derzeit in der Ausschrei-

bungsphase. Die Ausführung des ersten Bauabschnitts vom Kreisverkehr IN-KOM bis zum Kreisverkehr ALBA ist für August vorgesehen. Die weiteren Bauabschnitte sollen im September umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang beabsichtigt die Gemeinde Zimmern o. R., in den betroffenen Bereichen entlang des Abwasserkanals (ca. 12 Schachtabdeckungen) zu erneuern. Weitergehende Einzelheiten ergeben sich nach erfolgter Vergabe der Maßnahme.

3. Vorstellung und Beschlussfassung über den Endbericht der Lärmaktionsplanung der Gemeinde Zimmern o.R. (4. Runde)

Bürgermeisterin Merz begrüßte zum Tagesordnungspunkt 3 Herrn Gericke von der MODUS CONSULT Gericke GmbH & Co. KG. Herr Gericke erläuterte die Thematik und ging auf die Notwendigkeit des Lärmaktionsplans ein.

Die Gemeinde Zimmern ob Rottweil ist nach den europarechtlichen und bundesrechtlichen Vorgaben zur turnusmäßigen Überprüfung und Fortschreibung ihres Lärmaktionsplans verpflichtet. Ausgangspunkt der Fortschreibung ist der vom Gemeinderat am 10.05.2022 beschlossene Lärmaktionsplan (3. Runde). Unter Berücksichtigung der geänderten Vorgaben des „Kooperationserlasses – Lärmaktionsplanung“ des Landes Baden-Württemberg vom 08.02.2023 wurde durch das Büro Modus Consult der Entwurf des Lärmaktionsplans (4. Runde) erarbeitet.

Die für die Beurteilung maßgeblichen Straßenverkehrslärmpegel wurden auf Grundlage der Verkehrszahlen aus dem IN-KOM Südwest-Verkehrsgutachten 2023 berechnet. Anders als beim Lärmaktionsplan der 3. Runde, der noch auf der Berechnungsvorschrift RLS-90 basierte, wurden die aktuellen Lärmberechnungen nach der RLS-19 durchgeführt. Beide Verfahren unterscheiden sich grundlegend, so dass eine unmittelbare Vergleichbarkeit der Ergebnisse der 3. und 4. Runde nur eingeschränkt möglich ist.

Maßgeblich für die Betrachtung der Lärmbetroffenheit sind die sogenannten Auslösewerte von über 65 dB(A) tags und über 55 dB(A) nachts. Gebäude, an denen diese Werte erreicht oder überschritten werden, sind in den Lärmkarten gelb dargestellt. Bei diesen Auslösewerten können, nach ermessensfehlerfreier Abwägung durch die planaufstellende Kommune, Maßnahmen in den Lärmaktionsplan aufgenommen werden.

Gebäude mit Pegeln über 67 dB(A) tags bzw. über 57 dB(A) nachts sind rot, Gebäude mit Überschreitung der Schwellenwerte einer Gesundheitsgefährdung von 70 dB(A) tags bzw. 60 dB(A) nachts sind magenta dargestellt. Oberhalb von 67 dB(A) tags bzw. 57 dB(A) nachts reduziert sich das Ermessen der Straßenverkehrsbehörde nach dem aktuellen Kooperationserlass hin zu einer grundsätzlichen Pflicht zur Anordnung bzw. Durchführung von Maßnahmen auf den betroffenen Straßenabschnitten. Diese Regelung ist neu und wird daher erstmals im Lärmaktionsplan der Gemeinde Zimmern o.R. berücksichtigt.

Zur Ermittlung der Betroffenenzahlen wurde – ebenfalls neu – nach den Vorgaben der BEB-Berechnungsvorschriften vorgegangen. Die Dichte der betroffenen Einwohner je km² wurde ermittelt und in den Plänen Nr. 7–10 in Form unterschiedlicher rötlicher Farbflächen kartiert. Je höher die Zahl der betroffenen Einwohner, desto dunkler die Darstellung. Lärmschwerpunkte sind so eindeutig erkennbar.

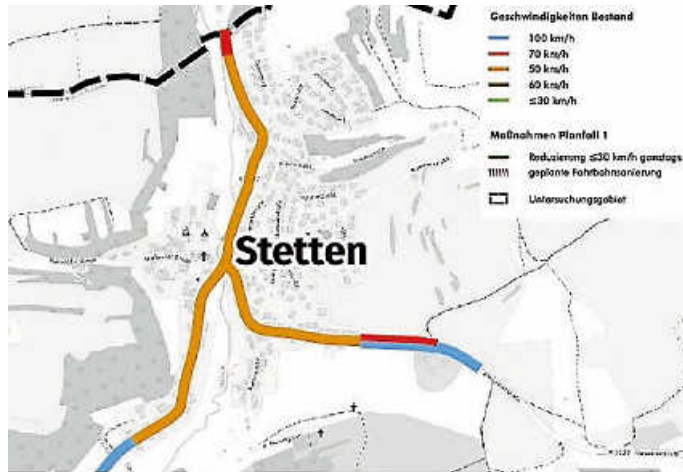
Im Zeitraum vom 26.05.2025 - 30.06.2025 wurde der Zwischenbericht zum Lärmaktionsplan (4. Runde) im Rathaus Zimmern öffentlich ausgelegt und auf der Homepage veröffentlicht. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange sind Stellungnahmen eingegangen. Das Büro Modus Consult hat hierzu eine Synopse erarbeitet. Diese wurde in der Sitzung von Herrn Gericke erläutert.

Unter Berücksichtigung dieser Stellungnahmen und nach Abstimmung mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde wurden die möglichen Geschwindigkeitsreduzierungen in den Ortsteilen Zimmern, Stetten, Flözlingen und Horgen geprüft und beraten.

Die Gemeinde schlägt folgende Maßnahmen zur Lärmminde- rung vor, die in den Lärmaktionsplan (4. Runde) aufgenommen und gegenüber der Straßenverkehrsbehörde zur Anordnung vorgeschlagen werden sollen:

Stetten

1. Alemannenstraße (ca. 450 m) / Tempo 30
 - Entfall der Maßnahme: Höchstgeschwindigkeit bleibt bei 50 km/h ganztags nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen.
2. Lackendorferstraße (ca. 580 m) / Tempo 30
 - Entfall der Maßnahme: Höchstgeschwindigkeit bleibt bei 50 km/h ganztags nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen.



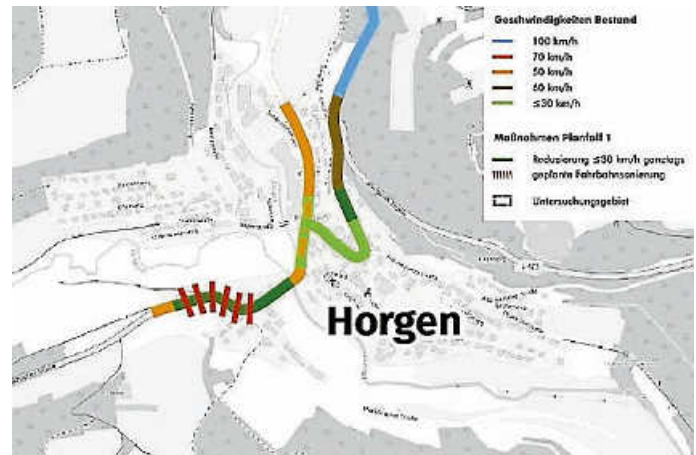
Flözlingen

1. Stettener Straße (ca. 660 m) zwischen Einmündung Eschachstraße und Ortsschild / Tempo 30
 - Entfall der Maßnahme: Höchstgeschwindigkeit bleibt bei 50 km/h ganztags nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen.
2. Eschachstraße bis Ortsschild (ca. 520 m) / Tempo 30
 - Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ganztags als Maßnahme des Lärmschutzes anstelle von bisher 30 km/h in der Nachtzeit von 22-6 Uhr.
3. Weilener Straße ab Gebäude Nr. 19 bis Ortsschild (ca. 140 m) / Tempo 30
 - Entfall der Maßnahme: Höchstgeschwindigkeit bleibt bei 50 km/h ganztags nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen.



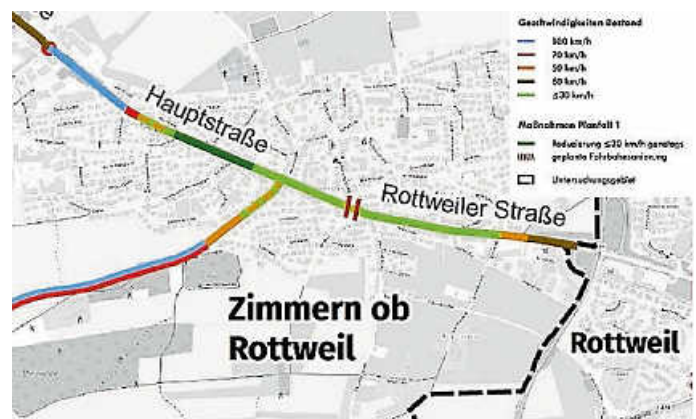
Horgen

1. Zimmerner Straße bis Ortsschild (ca. 50 m) / Tempo 30
 - Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ganztags aufgrund von Betroffenheit (siehe Kartierung).
2. Talstraße (ca. 180 m) / Tempo 30
 - Tempo 30 km/h wurde bereits auf Dauer von der Verkehrsbehörde angeordnet.
3. Niedereschacher Straße, Abschnitt (ca. 470 m, zwischen Ortseingang und Eschachbrücke) / Tempo 30
 - Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ganztags aufgrund von hoher Betroffenheit anstelle von bisher 30 km/h zur Nachtzeit von 22-6 Uhr.



Zimmern

1. Rottweiler Straße (ab Ortsschild) bis Einmündung Turmweg (ca. 40 m) / Tempo 30
 - Entfall der Maßnahme: Höchstgeschwindigkeit bleibt bei 50 km/h ganztags.
2. Horgener Straße ab Gebäude Nummer 8 bis zum Kreisverkehr Adler / Tempo 30
 - Entfall der Maßnahme: Höchstgeschwindigkeit bleibt bei 30 km/h in der Nachtzeit von 22 -6 Uhr, da Betroffenheit am Tag nach aktuellen Berechnungen nicht erheblich ist.
3. Hauptstraße (ab Kreisverkehr Adler) bis Abzweigung Flözlinger Straße (ca. 370 m)
 - Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ganztags als Maßnahme des Lärmschutzes anstelle von bisher 30 km/h zur Nachtzeit von 22-6 Uhr.



Die genannten Geschwindigkeitsreduzierungen tragen dazu bei, die ermittelten Lärmbelastungen insbesondere in den Nachtstunden zu senken und die Gesundheit der Anwohnerinnen und Anwohner besser zu schützen. Die Maßnahmen sind aus Sicht der Verwaltung verhältnismäßig und mit Blick auf Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit vertretbar.

Der Gemeinderat hat folgendem Beschlussvorschlag mehrheitlich zugestimmt.

1. Der Gemeinderat beschließt den Lärmaktionsplan der Gemeinde Zimmern ob Rottweil, 4. Runde, in der Fassung des Entwurfs des Büros Modus Consult Gericke GmbH & Co. KG einschließlich der in dieser Vorlage dargestellten Änderungen und Ergänzungen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den beschlossenen Lärmaktionsplan der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu übermitteln und diese zu ersuchen, die genannten Geschwindigkeitsbeschränkungen nach Maßgabe der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften anzusetzen.
3. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, die Öffentlichkeit über den beschlossenen Lärmaktionsplan und die vorgesehenen Maßnahmen zu informieren und den Plan gemäß den gesetzlichen Vorgaben bereitzustellen.

Der Beschluss des Gemeinderates steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Ortschaftsräte Stetten, Horgen und Flözlingen zum Lärmaktionsplan (4. Runde). Sollten sich wesentliche Ände-

rungen ergeben, wird die Angelegenheit erneut dem Gemeinderat vorgelegt.

4. Bebauungsplan „Holderäcker“ Stetten

Die Ortschaftsverwaltung Stetten verzeichnet eine hohe Nachfrage nach Bauland im Bereich Holderäcker. Derzeit liegen 18 konkrete Anfragen von Interessenten für einen Bauplatz vor.

Um dieser Nachfrage gerecht zu werden und die Entwicklung eines Baugebietes voranzutreiben, wurden für das Plangebiet bereits artenschutzfachliche Erhebungen und ein Umweltbericht beauftragt. Nach bisherigem Kenntnisstand stehen dem Vorhaben seitens des Umweltberichts und des Artenschutzes keine Hinderungsgründe entgegen. Mit der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) und dem Umweltbericht kann nun fortgefahren werden.

Damit die Planung ohne Zeitverlust fortgeführt werden kann, schlägt die Verwaltung vor, die für den Aufstellungsbeschluss sowie für die Umweltplanung benötigte Planungsgrundlage in Form einer Städtebaulichen Konzeption zu beauftragen. Ziel ist es, den Aufstellungsbeschluss im Frühjahr 2027 fassen zu können. Für die Erstellung der Städtebaulichen Konzeption wurden drei Planungsbüros angefragt. Das Büro Fritz und Großmann aus Balingen hat mit brutto 14.910,09 € das günstigste Angebot abgegeben, wobei die Städtebauliche Konzeption in diesem Angebot gesondert ausgewiesen wurde. Das Büro Fritz und Großmann wurde bereits für die Umweltplanung für das Plangebiet beauftragt und gilt als zuverlässig und leistungsfähig. Zudem entstehen keine Schnittstellenverluste.

Fritz u. Großmann Umweltplanung	Städteb. Konzept	8.363,08 €	14.910,09 €
Büro 2	Städteb. Konzept	6.307,00 €	15.136,17 €
Büro 3	Städteb. Konzept		15.502,93 €

Für die Maßnahme sind im Haushalt 2026 keine Mittel bereitgestellt. Die Leistungen werden im Vorgriff auf den Haushalt 2027 vergeben.

Der Gemeinderat hat die Vergabe zur Erstellung der Städtebaulichen Konzeption für das Plangebiet „Holderäcker“ an das Planungsbüro Fritz u. Großmann, Balingen, zu einem Gesamtpreis von 8.363,08 € einstimmig beschlossen. Die Beauftragung erfolgt im Vorgriff auf die Bereitstellung der Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2027. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, das Planungsbüro entsprechend zu beauftragen und alle weiteren erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

5. Windenergievorhaben Verum Wind - Nutzungsvertrag

Die Firma Verum Wind plant das Repowering einer bestehenden Windenergieanlage im Außenbereich.

Das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren wird beim Landratsamt durchgeführt, ist noch nicht begonnen.

Zur Absicherung der Nutzung gemeindlicher Flurstücke (Flst. 307 und 323) liegt ein Nutzungsvertrag (Flächenpoolvertrag) vor.

Nach aktueller Planung sind gemeindliche Flächen teilweise von:

- Rotorüberflugfläche
- bauordnungsrechtlicher Abstandsfläche

betroffen.

Der gemeindliche Weg verläuft im zentralen Bereich der vorgesehenen Abstandsfläche.

Der Vertrag regelt insbesondere:

- die Einbindung gemeindlicher Flächen in ein Flächenpoolmodell
- die grundbuchliche Sicherung
- Laufzeit und Verlängerungsoption
- Haftung, Kostentragung und Verkehrssicherung
- Rückbauverpflichtung

Der Flächenanteil der Gemeinde am Flächenpool beträgt 4,53 %. Hieraus ergibt sich – abhängig vom Stromertrag – ein voraussichtliches jährliches Entgelt in einer Größenordnung von ca. 2.000 € – 3.000 €.

Nach Darstellung des Vorhabenträgers wäre bei einem Verzicht auf den Vertrag eine Standortverschiebung erforderlich. Diese

würde zu einer Verringerung der Abstände zur Ortslage Stetten führen. Die immissionsschutzrechtlichen Grenzwerte würden weiterhin eingehalten.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wird durch das Landratsamt erteilt und ist nicht Gegenstand dieses Beschlusses. Am 17.04.2026 fand eine Bürgerinformationsveranstaltung durch den Vorhabenträger statt.

Im Rahmen einer freiwilligen Umfrage ergab sich ein überwiegend positives Stimmungsbild zur Windenergie sowie zur Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung.

Die Bürgerinformation stellt ein Stimmungsbild dar. Gegenstand der heutigen Entscheidung ist ausschließlich die vertragliche Regelung zur Nutzung gemeindlicher Flächen.

Der Vertragsentwurf wurde in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.05.2026 vorberaten. Inhaltliche Änderungs- oder Ergänzungsanträge wurden nicht gestellt.

Der Ortschaftsratsrat Stetten wurde gemäß Hauptsatzung am 21.05.2026 angehört. Der Ortschaftsratsrat hat keinen Empfehlungsbeschluss gefasst.

Aus dem Flächenpoolvertrag ergeben sich für die Gemeinde voraussichtliche Einnahmen in Höhe von ca. 2.000–3.000 € jährlich (abhängig vom Stromertrag).

Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss des vorliegenden Nutzungsvertrags mit der Firma Verum Wind mehrheitlich zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle sowie rechtlich erforderliche Änderungen einzuarbeiten.

6. Neufassung der Hauptsatzung

- Bildung von gemeindlichen Ausschüssen

- Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung

Zu Beginn der Sitzung wurde der Tagesordnungspunkt 6 abgesetzt, da noch nicht alle Besetzungsvorschläge aus den Fraktionen vorlagen.

7. Besetzung des Verwaltungsausschusses und des Bau- und Technik-Ausschusses

Zu Beginn der Sitzung wurde der Tagesordnungspunkt 7 abgesetzt, da noch nicht alle Besetzungsvorschläge aus den Fraktionen vorlagen.

8. Bekanntgaben und Verschiedenes

8.1. Bericht Arbeitskreis Haushalt am 09.06.2026

Gemeindekämmerer Weiss berichtete aus der letzten Arbeitskreissitzung Haushalt am 09.06.2026.

Insbesondere wurden die Auswertungen der Stunden und Einsatzfelder des Bauhofs der Jahre 2025 und 2022 präsentiert. Etwa 50 % der Arbeitseinsätze sind Routineaufgaben, die anderen 50 % werden für Unvorhergesehenes oder Einzelaufgaben, etc. benötigt.

Für die nächste Beratung sollen Themen wie die Größe des Bauhofs, Altersstruktur, Zustand Fahrzeuge, Kriterien Grünflächenpflege, Kosten, Verhältnis Bauhofleistung und externe Aufträge und Einsparungspotentiale aufgearbeitet werden. Die Mitarbeiter des Bauhofs sollen in den Prozess mit einbezogen werden.

8.2. Sperrung der offiziellen Feuerstellen im Wald

Ab Mittwoch, 24.06.2026, untersagt das Forstamt Rottweil aufgrund des weiterhin heißen Wetters und der bereits ausgetrockneten Böden das Feuermachen auf offiziellen Feuerstellen innerhalb des Waldes und auch bis 100 m vom Wald entfernt.

9. Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.



**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.DE**

Zimmern

Grund- und Werkrealschule Zimmern o.R.



Zweites Praktikum der Klassen 8a und 8b erfolgreich abgeschlossen

Vom 15. bis 19. Juni absolvierten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a und 8b der Grund- und Werkrealschule Zimmern ihr zweites Praktikum in diesem Schuljahr. Nach dem ersten Praktikum im November bot sich den Jugendlichen erneut die Gelegenheit, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen und ihre bisherigen Eindrücke zu vertiefen.

Während der Praktikumswoche waren die Schülerinnen und Schüler in zahlreichen Betrieben, Unternehmen und Einrichtungen der Region im Einsatz. Dort erhielten sie spannende Einblicke in den Berufsalltag, konnten praktische Aufgaben übernehmen und wertvolle Erfahrungen für ihre berufliche Orientierung sammeln.

Das zweite Praktikum ermöglichte es vielen Jugendlichen, bereits bekannte Berufsfelder genauer zu erkunden oder neue Tätigkeitsbereiche kennenzulernen. Dabei wurden nicht nur fachliche Kenntnisse erweitert, sondern auch wichtige persönliche Kompetenzen wie Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit gestärkt.

Die Rückmeldungen der Praktikumsbetriebe und der Schülerinnen und Schüler waren durchweg positiv. Viele berichteten von interessanten Aufgaben, freundlichen Teams und wertvollen Erfahrungen, die ihnen bei ihrer zukünftigen Berufswahl helfen werden.

Die Grund- und Werkrealschule Zimmern bedankt sich herzlich bei allen Betrieben, Unternehmen und Einrichtungen, die unseren Schülerinnen und Schülern einen Praktikumsplatz zur Verfügung gestellt und sie während dieser Woche begleitet haben. Ihr Engagement ist ein wichtiger Beitrag zur Berufsorientierung und unterstützt die Jugendlichen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt.



Foto: Schule

Klassenstufe 3 auf Zeitreise im Freilichtmuseum

Am vergangenen Mittwoch machten sich alle drei dritten Klassen der GWRS Zimmern auf den Weg ins Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Dort erwarteten die Kinder einen spannenden Einblick in das Leben und die Arbeiten vergangener Zeiten.

Die Klassen 3a und 3c nahmen an der Führung „Vom Korn zum Brot“ teil. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler selbst erfahren, wie aufwendig die Herstellung von Brot früher war. Zunächst bearbeiteten sie den Boden, pflügten, säten und eggten. Anschließend wurde Getreide gedroschen und gesiebt, bevor das Korn zur Mühle gebracht und zu Mehl verarbeitet wurde. Den krönenden Abschluss bildete das Backen von leckeren Dünnele im Holzofen.

Die Klasse 3b beschäftigte sich bei der Führung „Leben auf dem Bauernhof“ mit dem Alltag der Menschen früherer Generationen. Besonders viel Spaß bereitete den Kindern ein Melkwettbewerb an einem Übungs-Euter. Außerdem stellten sie selbst Butter her. Gemeinsam erfuhren sie, wie Familien früher auf Bauernhöfen lebten, welche Kleidung getragen wurde und wie beengt die Wohnverhältnisse oft waren, denn häufig teilten sich mehrere Kinder ein Bett.

Alle Drittklässler lernten, dass Kinder früher meist hart auf dem Feld oder auf dem Hof mitarbeiten mussten. Der Schulbesuch war damals ein besonderes Privileg und keineswegs selbstverständlich. Diese Erkenntnis führte bei einigen Kindern zu einer überraschenden Feststellung: „Ach, Deutschunterricht ist doch gar nicht so schlimm!“

Zum Abschluss konnten die Schülerinnen und Schüler das Freilichtmuseum in kleinen Gruppen erkunden. Die historischen Bauernhöfe, Wohnhäuser und Werkstätten boten viele interessante Entdeckungen. Für eine willkommene Abkühlung und viel Spaß sorgte anschließend der Wasserspielplatz.

Die Exkursion war für alle Beteiligten ein erlebnisreicher Tag, an dem Geschichte nicht nur erzählt, sondern hautnah erlebt werden konnte.



Foto: Schule

Berlin – Blick ins Leben nach der Prüfung Die neunte Klasse der GWRS Zimmern taucht ein ins pulsierende Leben zwischen Politik und Geschichte unserer Hauptstadt.

Von Montag, 08.06. bis Freitag, 12.06. erkundeten die Abschlusschüler der Werkrealschule Zimmern unsere Hauptstadt Berlin. Die Fahrt mit IC und ICE lief reibungslos, sodass man bereits am Nachmittag nach dem Einchecken im Hotel die ersten Schritte durch das abendliche Berlin machen konnte. Der nahe Potsdamer Platz war erstes Ziel, wo die Schüler in Kleingruppen erste Erfahrungen mit den Malls, Läden, Spätis und kulinarischen Angeboten Berlins sammelten. Vorbei am Reichstagsgebäude, durchs Brandenburger Tor genoss man als Klasse die Schritte „Unter den Linden“ im nächtlichen Berlin. Die große Lobby des Hotels wurde als Möglichkeit entdeckt, die Abende ausklingen zu lassen.

Nun ging es von Eindruck zu Erlebnis zu Verweilzeit: Mit Tram, S- und U-Bahn erkundeten die Jugendlichen mit ihren beiden Lehrkräften in den folgenden drei Tagen Berlin. Zunächst weitete man die Tour durch die Straßen Berlins aus. Tränenpalast, Humboldt Forum und Universität, Neue Wache, Berliner Dom mit einem Abstecher über die Museumsinsel zum Roten Rathaus. Pause war dann bei den Hackeschen Höfen – alles ein Riesen-Erlebnis. Quer durch die Stadt gings zurück, wo die Jugendlichen, angespornt durch einen Blick auf die Topographie des Terrors und die Mauerreste, im Berlin Story Bunker in die bewegte Geschichte der Hauptstadt eintauchen konnten. Nach einer Verweilzeit im Hotel durfte am Abend ein Besuch im Matrix, um erstmals in die nächtliche Club-Szene Berlins einzutauchen, nicht fehlen.

Der Mittwoch war geprägt von der Einladung unserer Bundestagsabgeordneten der CDU Maria-Lena Weiss in den Bundestag. Die Schüler waren erstaunt über den ausführlichen Sicherheitscheck und die Sicherheitsschleusen, die man passieren muss, bis man im Plenarsaal ist. Auf der Tribüne wurden durch den Vortrag schon einige vorbereitete Fragen verständlich beantwortet. Frau

Dr. Weiss war durch ihre Arbeit im Ausschuss verhindert, weshalb ihre Mitarbeiterin den Jugendlichen auf ihre vielen Fragen Rede und Antwort stand. Weiter gings dann auf die Kuppel des Reichstagsgebäudes, wo man bei strahlendem Sonnenschein die Weite der Stadt erahnen konnte und viele bereits bekannte Gebäude in den Zusammenhang bringen konnte mit dem, was noch kommen sollte. Vorbei am Kanzleramt streifte man den Tiergarten, um an der Spree entlang die Weitläufigkeit der Abgeordneten Häuser zu erfassen. Das gemeinsame Essen im Paul-Löbe-Haus rundete den Besuch im Bundestag ab. „Herzlichen Dank Frau Dr. Weiss für Ihre Einladung!“ Beim Gang auf die andere Seite der Spree nahm man den früheren Verlauf der Mauer genauer in den Blick. Das Futurium – Haus der Zukünfte war die letzte feste Anlaufstelle für diesen Tag. Hier konnten die jungen Menschen Zukunftsthemen vertiefen und, eingebunden in verschiedene Denkräume und Labs, in kleinen Gruppen der Frage nachgehen: Wie wollen wir leben? Auf dem Weg zurück ins Hotel tauchte die Klasse wieder ein ins Leben auf den Straßen und Plätzen Berlins.

Zum Auftakt des letzten Tages in Berlin fuhr man mit der Tram zum Stasi-Museum nach Hohenschönhausen. Die Führung durch die Anlage regte die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken und Nachfragen an. Mit diesen Eindrücken im Gepäck ging der Weg weiter in die Bernauer Straße zur Gedenkstätte Berliner Mauer, wo man die geteilte Stadt Berlin noch greifen kann. Pause machte die Gruppe dann am Alexanderplatz. Dort ließ dann, wer wollte, im Berlin Dungeon verschiedene Episoden der Berliner Geschichten in schauriger Art auf sich wirken. Mit einem kurzen Abstecher im Hotel ging's dann zum Breitscheidplatz mit dem „Hohlen Zahn“ und auf den Ku'damm. Ein Besuch des Berlin Musicals „Wir sind am Leben“ im Stage Theater des Westens war der fulminante Beginn der letzten Nacht in Berlin. Vom Bahnhof Zoo fuhr man dann wieder in Richtung Hotel.

Die Rückfahrt begann mit einem nicht mehr vorhandenen Zugabteil und entsprechend nicht mehr vorhandenen Sitzplatzreservierungen zwei Stunden vor der Abfahrt. Doch mit einem gemeinsamen Willen und verlässlichem flexiblen Gruppenverhalten bestand die Gruppe auch diese Herausforderung und kam durch schnelle Umstiege auf der neu sich ergebenden Zugstrecke pünktlich wieder in Rottweil an.



Foto: Schule

Kommunale Kindertagesstätte

Ein erlebnisreicher Vormittag auf dem Bauernhof

Am Freitag, den 26.06.2026, machten sich unsere Maxi-Kinder der Kita Lachengrund auf den Weg zum Bauernhof der Familie Haas in Flözlingen.

Schon bei unserer Ankunft wurden wir herzlich empfangen. Zur Begrüßung gab es für alle ein Glas frische Milch oder leckeren Birnensaft – genau die richtige Erfrischung bei den sommerlichen Temperaturen.

Anschließend durften die Kinder den Bauernhof erkunden. Mit großer Begeisterung beobachteten sie die Kühe, Hühner und Pferde. Ein besonderes Erlebnis war es, ein Huhn auf den Arm nehmen zu dürfen. Für strahlende Gesichter sorgte außerdem die Möglichkeit, auf einem Pferd zu sitzen.

Ein weiteres Highlight war das Entdecken eines frisch gelegten Eis im Hühnerstall. Dabei erfuhren die Kinder viele spannende Informationen über die Hühner und die Entstehung eines Eises. Zum Abschluss wartete noch eine besondere Überraschung auf die Kinder: Jedes Maxi-Kind durfte einen ganzen Karton frischer Eier mit nach Hause nehmen. Die Freude darüber war riesengroß. Es war ein rundum gelungener und erlebnisreicher Tag mit vielen schönen Eindrücken, die unseren Maxi-Kindern noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Haas für den freundlichen Empfang, die interessante Führung und die Zeit, die sie sich für unsere Kinder genommen hat.



Fotos: Kita Lachengrund

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Zimmern o.R.

Verlag:

Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeisterin Carmen Merz, 78658 Zimmern ob Rottweil, Rathausstraße 2, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de



Abteilung Horgen

Save the Date – Fahrzeugweihe am 6. und 7. September & Helfer gesucht



Plakat: Feuerwehr

Am Sonntag, 6. September, und Montag, 7. September, feiern wir die Fahrzeugweihe unseres neuen Mannschaftstransportwagens und laden die gesamte Bevölkerung bereits heute herzlich zu unserem zweitägigen Fest nach Horgen ein. Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor – wir freuen uns auf viele Besucher.

Damit unser Fest ein voller Erfolg wird, sind wir noch auf der Suche nach helfenden Händen für Sonntag und Montag – jede Unterstützung ist herzlich willkommen.

Außerdem freuen wir uns über Kuchenspenden für den Sonntag, um unsere Besucher mit einem abwechslungsreichen Kuchenbuffet verwöhnen zu können.

Wer uns beim Fest unterstützen oder einen Kuchen spenden möchte, darf sich gerne bei jedem aktiven Feuerwehrkameraden oder direkt bei Marius Eberlein (0741/347733 bzw. m.eberlein@zimmern112.de) melden. Über eine Rückmeldung freuen wir uns sehr. Schon heute ein herzliches Dankeschön für jede Form der Unterstützung – gemeinsam machen wir unsere Fahrzeugweihe zu einem schönen Fest für die ganze Gemeinde.

Marius Eberlein, Abteilungskommandant

Abteilung Stetten

Übungsdienst

Am Montag, 6. Juli, findet um 20 Uhr unser nächster Übungsdienst statt.

Teilnehmer: Alle

GF: S.P.

Manuel Wodzisz, Abteilungskommandant

Flözlingen

Aus dem Ortschaftsrat Flözlingen am 29.06.2026

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung am 18.05.2026 wurden keine Beschlüsse gefasst.

2. Bekanntgaben aus dem Gemeinderat

Dem Gemeinderat wurde in der letzten Sitzung am 23. Juni 2026 der Endbericht der Lärmaktionsplanung der Gemeinde Zimmern o.R., 4. Runde, vorgestellt.

Die Gemeinde Zimmern ob Rottweil ist nach den europarechtlichen und bundesrechtlichen Vorgaben zur turnusmäßigen Überprüfung und Fortschreibung ihres Lärmaktionsplans verpflichtet. Im Jahr 2024 wurde hierzu das Büro Modus Consult Gericke GmbH & Co. KG, Karlsruhe, mit der Überprüfung und Fortschreibung des Lärmaktionsplans in der sogenannten vierten Runde beauftragt. Der Gemeinderat hat diesen Lärmaktionsplan 4. Runde, in der Fassung des Entwurfs des vorgenannten Büros, einschließlich der in dieser Vorlage dargestellten Änderungen und Ergänzungen beschlossen. Der Beschluss des Gemeinderates steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Ortschaftsräte Stetten, Horgen und Flözlingen zu diesem Lärmaktionsplan. Aber nur, wenn sich wirklich wesentliche Änderungen ergeben, wird die Angelegenheit erneut dem Gemeinderat vorgelegt.

Die Gemeinde hat folgende drei Maßnahmen zur Lärmminde- rung für Flözlingen vorgeschlagen, die in den Lärmaktionsplan aufgenommen und gegenüber der Straßenverkehrsbehörde zur Anordnung vorgeschlagen werden:

1. Stettener Straße zwischen Einmündung Eschachstraße und Ortsschild Richtung Stetten, ca. 660 m: Hier wurde geprüft, ob Tempo 30 eingeführt werden soll. Diese Maßnahme wird nicht umgesetzt. Die Höchstgeschwindigkeit bleibt bei 50 km/h ganztags nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen. Hier gibt es keine Betroffenheit der Anwohner.
2. Eschachstraße bis zum Ortsschild Richtung Horgen, ca. 520 m: Hier wird nunmehr eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ganztags angeordnet. Dies als Maßnahme des Lärmschutzes anstelle von bisher 30 km/h lediglich in der Nachtzeit von 22-6 Uhr. Hier liegt eine Betroffenheit der Anwohner vor.
3. Weilener Straße ab Gebäude Nr. 19 bis Ortsschild, ca. 140 m: Hier wurde geprüft, ob Tempo 30 angeordnet werden soll. Das Ergebnis der Überprüfung ergab, dass die Höchstgeschwindigkeit nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen bei 50 km/h ganztags beibehalten wird. Dieser Punkt wird in der nächsten Überprüfung, fünfte Runde, aber wieder mit aufgenommen, so OV Bausch.

Der Ortschaftsrat Flözlingen stimmt dem Beschluss des Gemeinderats bei einer Gegenstimme mehrheitlich zu.

3. Bauangelegenheiten

3.1. Bauvoranfrage:

Errichtung Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage

Flözlingen, Eschachstraße, Flst. 2227

Es liegt ein „Antrag auf Bauvorbescheid“ nach § 57 LBO vor.

Der Ortschaftsrat erteilte dem Gemeinderat einstimmig den Empfehlungsbeschluss, die Zustimmung zu diesem Bauvorhaben gemäß § 36a BauGB in Verbindung mit § 246e BauGB zu erteilen.

4. Bebauungsplan „Königsöschle III“, Flözlingen

Die Gemeinde Zimmern ob Rottweil beabsichtigt mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Königsöschle III“ das derzeit unbebaute Flurstück Nr. 2291/7 im Ortsteil Flözlingen für die Wohnbebauung zur Verfügung zu stellen. Planungsrechtlich ist die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebiets (WA) nach § 4 BauNVO vorgesehen. Das zukünftige Wohngebiet soll mit Einzelhäusern bebaut werden, die in der Fortsetzung der bestehenden Wohnbebauung errichtet werden und an die im Zusammenhang bebauten Ortsteile anschließen.

Der Bedarf für die Errichtung von Wohngebäuden auf Flurstück Nr. 2291/7 begründet sich dadurch, dass die Bauwilligen bereits Eigentümer dieses Grundstücks sind und dort zunächst ein Wohnhaus zur Eigennutzung errichten wollen.

Herr Ortsvorsteher Thomas Bausch begrüßte Herrn Laubenstein vom Planungsbüro „Fritz & Grossmann Umwelplanung GmbH“, der den Ortschaftsrat in diese Thematik einführte.

Der Ortschaftsrat erteilte einstimmig dem Gemeinderat folgenden Empfehlungsbeschluss:

1. Der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Anhörung der Öffentlichkeit sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB) zuzustimmen.
2. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplans „Königsöschle III“ in Flözlingen in Plan und Text mit der Begründung, dem Umweltbericht mit Bestands- und Maßnahmenplan, dem Antrag auf Erteilung einer Ausnahme nach § 30 Abs. 3 BNatSchG und der artenschutzrechtlichen Relevanzuntersuchung (HPA) zu billigen.
3. Der vorliegende Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften in Plan und Text zu billigen.
4. Die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

5. Weitere Vorgehensweise in Bezug auf das Gebäude Bergstraße 12

Der Ortschaftsrat hat bei seiner Dorfbegehung am 09.05.26 das Objekt in Augenschein genommen.

Mittelfristig muss entschieden werden, ob die Rückwand des rechten Teiles des Anwesens gesichert und so dieses Gebäudeteil stehen gelassen werden kann, oder alternativ, den rechten Teil dieses Gebäudes abreißen zu lassen und dadurch für Flözlingen eine neue Entwicklungsfläche herzustellen.

Der Ortschaftsrat hat einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

1. Bevor der Ortschaftsrat entscheidet, ob der rechte Teil des Anwesens abgebrochen wird oder doch lieber dessen Rückwand zu sichern, sollte das Bauamt beauftragt werden, noch eine Kostenschätzung für die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung des linken Bestandsgebäudes einzuholen.
2. Zudem sollte vorsorglich noch einmal geprüft werden, ob die Fachwerkscheune tatsächlich nicht unter Denkmalschutz gestellt ist.
3. Prüfung, ob ein Anbau auf der bisherigen Grundfläche/Grenze des Gebäudes wieder möglich ist.

6. Aufarbeitung der Fragen hinsichtlich des Verkehrsübungsplatzes der Kreisverkehrswacht Rottweil e. V.

Ein Bürger hat in der Sitzung am 27. April 2026 im Rahmen des Tagesordnungspunktes 1 „Bürgerfragen“ Fragen hinsichtlich des Verkehrsübungsplatzes der Kreisverkehrswacht Rottweil e. V. gestellt, welche spontan nicht beantwortet werden konnten.

Nachdem OV Bausch sich umfänglich erkundigt hat, informierte er über den Sachverhalt von damals bis heute.

Die Kreisverkehrswacht Rottweil e. V. suchte seit 2013 einen neuen Standort für ihren Verkehrsübungsplatz. Ein neues Gelände im Gewann „Breite Egert“ wurde gefunden und musste zunächst aufgefüllt werden.

Der Ortschaftsrat Flözlingen stimmte dem Vorhaben am 13. April 2015 grundsätzlich zu, unter anderem mit der Bedingung eines Durchführungsvertrages. Ein Wunsch zur Mitwirkung bei der Namensgebung wurde damals geäußert, aber es wurde kein entsprechender Beschluss gefasst.

Der Ortschaftsrat Flözlingen genehmigte am 19.09.2016 den Planentwurf. Am 13.02.2017 wurde die Geländeauffüllung sowie der Abschluss eines Durchführungsvertrages zwischen der Gemeinde und der Firma Bau-Union GmbH beschlossen. Der Durchführungsvertrag nennt zwar den Bau von Gebäuden (Büro, Unterrichtsräume etc.) als Teil des Vorhabens, schließt aber ausdrücklich die Verpflichtung zum Bau dieser Gebäude aus. Die Kreisverkehrswacht nutzt derzeit Container für Unterricht und Materiallagerung.

Positiv hob OV Bausch hervor, dass das Verkehrssicherheitstraining auf dem neuen Platz im vergangenen Jahr wieder aufgenommen werden konnte.

7. Bekanntgaben und Verschiedenes

7.1 Jubiläumsfest des Musikvereins Flözlingen

Der Musikverein feiert sein 100-jähriges Bestehen mit einem riesigen Jubiläumsfest von Freitag, dem 10. Juli 2026 bis Montag, dem 13. Juli 2026.

10.07.2026 Blasmusikfreitag mit historischem Fassanstich ab 18:30 Uhr

Danach werden auf zwei Bühnen, neben dem Musikverein Flözlingen, auch die Musikvereine aus Herrenzimmern, Stetten, Bösing, Wellendingen, Hardt, Böhringen sowie Harthausen alles dafür geben, dass eine unvergessliche Stimmung aufkommen wird.

11.07.2026 Festzeltfieber ab 18:30 Uhr mit dem Musikverein Waldau und der Band „Brotäne Herdepfl“

12.07.2026 Festgottesdienst um 09:00 Uhr
Großer Jubiläumsumzug um 11:00 Uhr

13.07.2026 Kinder- und Seniorennachmittag ab 15:00 Uhr

7.2 Sandkasten

Der Sandkasten auf dem Spielplatz beim Rathaus ist mit frischem Sand aufgefüllt. Die Schaukeln werden noch etwas höher gehängt. OV Bausch lobte in diesem Zusammenhang ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit dem Bauhofteam.

8. Anfragen

Abschluss Asphaltarbeiten am Rathaus

Die Asphaltarbeiten am Gehweg beim Rathaus sind abgeschlossen.

Zum einen gab es ein Lob an den Bauhof, der rundherum wieder für Ordnung sorgte und den Blumenkübel wieder aufstellte. Zum anderen wurde angefragt, ob die Kollateralschäden wieder behoben werden (Riss an der Treppe und Bitumenklebereste an der Rathauswand). OV Bausch gibt die Anfrage an die Verwaltung weiter.

Ortsvorsteher Thomas Bausch

Kindergarten Pustebume

Elterncafé 1.0

An einem Nachmittag im Juni waren die Kinder und Eltern des Kindergartens Pustebume vom Elternbeirat zum Elterncafé in den Kindergarten eingeladen.

Das Wetter hätte nicht besser sein können und bei strahlendem Sonnenschein konnten wir einen gemütlichen Nachmittag im Garten verbringen.

Wie es sich für ein richtiges Café so gehört, gab es ein leckeres Buffet mit Kaffee, Kuchen, Wassermelone und kühlen Getränken. Die Kinder eröffneten dies in Windeseile und ließen sich die Leckereien an der Kuchentafel schmecken.

Wir Eltern konnten den Mittag zum Kennenlernen, Austauschen und gemeinsamen Kaffeetrinken nutzen, während die Kinder im ihnen so vertrauten schattigen Garten unterwegs waren.



Die Eltern und Kinder genießen das leckere Buffet

Foto: Kindergarten Pustebume

Im Sand wurden Schanzen gebaut, die Wuselburg wurde eingenommen und manche Kinder schaukelten beinahe bis in den wolkenlosen blauen Himmel.

Wir sind uns ganz sicher, dass das nicht das letzte Elterncafé gewesen sein wird und wir freuen uns schon auf die Wiederholung.

Stetten

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Stetten

Hiermit lade ich die Bevölkerung zu einer Sitzung des Ortschaftsrates Stetten

am **Donnerstag, 9. Juli 2026 um 19:00 Uhr**

in den **Sitzungssaal des Rathauses Stetten, Rathausgasse 8, 78658 Zimmern o.R. ein.**

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Bekanntgaben aus dem Gemeinderat
3. Projekte Stetten 2025 - Infos zum aktuellen Stand
4. Bekanntgaben und Verschiedenes
5. Anfragen

Anschließend findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel Hirt, Ortsvorsteher

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinden

Seelsorgeeinheit

Zimmern o.R.

Stetten/Flözlingen,

Horgen



Regelöffnungszeiten der Pfarrbüros

in Zimmern: Di. - Do. von 14.30 bis 18 Uhr
Tel.: 0741 31568
E-Mail: Kath.Pfarramt.Zimmern@t-online.de
Homepage: <http://se-zimmern.drs.de/>

in Horgen: Di. und Do. von 9 bis 10.30 Uhr
Tel.: 0741 32207
E-Mail: StMartinus.Horgen@drs.de

Gedanken zum Sonntag

„Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht“, hören wir Jesus an diesem Sonntag mit den Worten des Evangeliums zu uns sagen (Matthäus 11,30). Wie ist das möglich? Wie kann eine Last leicht sein? Das Joch, das zur Zeit Jesu zum Lebensalltag der Menschen und der Zugtiere gehörte, ist heutzutage nicht mehr auf Straßen und Feldern zu sehen. Das Joch ist ein Holzstück, das über den Nacken von Ochsen gelegt wurde um die Last gleichmäßig zu verteilen. Wie kann eine Last leicht sein? Was meint Jesus mit diesem Wort „Mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht?“

Aus unserer Lebenserfahrung wissen wir freilich, dass uns herausfordernde Aufgaben auch befähigen können. Immer wieder erfahren wir, dass uns die Bewältigung von „Lebenslasten“ reifer machen, uns in unserer Entwicklung voranbringen. Dass das Tragen von Lasten oft weiter bringt als das sorglose Dahinleben, diese Lebenserfahrung hilft uns, Jesu Wort zu bejahen. Nicht selten machen wir den Fehler, dass wir auf andere schauen und meinen: Die haben es viel leichter. Das Vergleichen bringt uns nicht weiter. Wenn wir versuchen, den Lebenslasten aus dem Weg zu gehen, zeigt sich nicht selten, dass sie uns dennoch einholen. Wenn wir bereit sind, die Lebenslasten zu tragen, verändern sie uns, machen uns reifer und erwirken in unserem Inneren irgendwie eine Art Leichtigkeit.

Eine afrikanische Erzählung bekräftigt diese Lebensweisheit Jesu: Ein wütender herzloser Mann legte einer jungen Palme einen schweren Stein in ihre Krone. Die Palme versuchte, die unerwünschte Last abzuwerfen, doch es gelang ihr nicht. Da bohrte sie mit all ihren Kräften ihre Wurzeln tief in die Erde, so dass sie auf eine Wasserader stieß. Die Palme begann unaufhörlich in die Höhe zu wachsen. Dem herzlosen Mann, der ihr den schweren Stein in die Krone gelegt hatte, entgegnete sie eines Tages: Deine Last hat mich stärker denn je gemacht.

Einen guten Sonntag und eine gute Woche wünscht Ihnen Josef Kreidler

Samstag, 04. Juli Vorabend

Peterpfennig-Kollekte

Stetten:

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 05. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis

Peterpfennig-Kollekte

Zimmern:

9.00 Eucharistiefeier

10.15 Kinderkirche beim Alten Sportplatz

Horgen

10.15 Eucharistiefeier

Montag, 06. Juli

Zimmern:

18.30 Bibel teilen / Taufkapelle

Stetten:

14.00 Spielenachmittag / Haus St. Maria

Dienstag, 07. Juli

Zimmern:

17.55 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Stetten:

20.00 Bibel teilen / Haus St. Maria

Mittwoch, 08. Juli

Zimmern:

7.30 Schülermesse

Stetten:

9.00 Rosenkranz

9.30 Eucharistiefeier

18.00 Boulespiel auf dem Bouleplatz

Donnerstag, 09. Juli

Horgen:

9.00 Rosenkranz

9.30 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Juli

Zimmern:

9.30 Eucharistiefeier

Samstag, 11. Juli Vorabend

Die Tafelladenkisten sind aufgestellt!

Horgen:

18.30 Eucharistiefeier

Stetten:

14.00 Taufe Laurin Rohrer
Kapelle Maria Königin

Sonntag, 12. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis

Die Tafelladenkisten sind aufgestellt!

Zimmern:

10.15 WortGottesFeier (M. Schnetter)

Flözlingen:

9.00 Jubiläumsgottesdienst 100 Jahre MV Flözlingen
im Festzelt

Horgen:

11.30 Taufe Lola Sofia Liebermann

Liturgietexte

Erste Lesung Buch Sacharja 9,9-10

Zweite Lesung Brief an die Römer 8,9.11-13

Evangelium Matthäus 11,25-30

Ministrantendienst

Zimmern

So., 05.07. Hannes Moosmann – Johannes Frech
Paul Moosmann – Luca Teufel
David und Marta Chroszcz

Di., 07.07. Pia Kiesewetter – Johanna Heggenberger

Stetten

Sa., 04.07. Jonathan Haas – Vincent Bächle
Annika Mauch – Sarah Mauch

Lektoren- und Kommunionhelferdienst Stetten

Sa., 04.07. Fam. Bantle

Für die Seelsorgeeinheit

„Herzimpuls“-Abend für Frauen



am Mittwoch, 8. Juli ab 19 Uhr in der „Arche“ Zimmern. Die Schönstatt-Frauenbewegung lädt zu einem „Herzimpuls-Abend“ ein. Sr. Caja kommt von der Liebfrauenhöhe und wird Impulse zum Thema „Die Kraft des Klimas in mir“ geben. Dazu gibt es Austausch und Workshops (kreative Bastelangebote, vertiefende Gedanken und Meditative Tanzen). – Also ein bunt gemischter Abend zum Auftanken von Seele und Leib. Eintritt frei/Spende; Anmeldung an waltraud.king@web.de – ist aber nicht unbedingt erforderlich. Gerne dürfen Sie auch spontan zu diesem Abend kommen. Infos: Waltraud King, Stetten, Tel. 07403 / 7633.

Gemeinsamer Gottesdienst der SE Zimmern 21.06.26 – Impressionen der anschließenden Begegnung auf dem Kirchplatz



Fotos: Hengge

Erstkommunionausflug 2026

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion im Frühjahr stand unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“. So suchte man für den Ausflug nach einem Ort, der das Motto der Vorbereitung aufgriff, Spaß und einen würdigen Rahmen zum Abschluss bot. Vergangenes Wochenende war es dann endlich so weit. Ein Teil unserer Erstkommunionkinder mit Eltern als Begleiter machte sich auf den Weg in den heißen Breisgau nach Freiburg. Aufgrund der anhaltenden Hitzeperiode verkürzte man den Ausflug auf eine Führung im Europapark-Stadion und verzichtete auf den weiteren geplanten Nachmittag im Erlebnis- und Tierpark Mundenhof. Egal, ob VfB-Sympathisant oder weniger an Fußball Interessierte, die Vorfreude auf den Stadionbesuch war deutlich bei der klimatisierten Busfahrt zu spüren. Auf der Fahrt durch den Schwarzwald stimmten die fußballbegeisterten Jungs immer wieder Fangesänge unterschiedlicher Mannschaften an, sodass die 39° Grad Außentemperatur schnell vergessen war. In zwei Gruppen unterteilt, machten sich die Kinder und die Begleiter mit deren

ehrenamtlichen Stadion-Guides auf, das Stadion zu erkunden. Familientribüne, Südtribüne, Pressetribüne, VIP-Lounges, Gästeblock und ein Blick von der obersten Sitzplatzreihe gehörten zu den besuchten Stationen, bevor es dann zum Highlight in die Katakomben des Stadions ging. Umkleidekabine, Soccer-Area und der Einlauffunnel bildeten Highlights der Tour. Auch den Gang auf den heiligen Rasen und die Spielersitze an der Coachingzone bleiben unvergessene Momente unserer Führung. Wann kann man schonmal auf dem Sitz von Julian Schuster oder dem Umkleide-Platz von Deniz Undav oder Harry Kane sitzen?

Alle bisher unbeantworteten Fragen konnten dann im Anschluss im Presseraum als gespielte Pressekonferenz noch gestellt werden. Doch wie bei jedem Fußballspiel, so auch bei unserem Ausflug gibt es einen Schlusspfiff und somit ein Ende. Beeindruckt und überwältigt vom Gesehenen und Gehörten wurden alle wohlbehalten in ihren Heimatorten abgeliefert.

Herzlichen Dank den Eltern für die Bereitschaft, den Ausflug zu begleiten. Es wird und bleibt ein unvergessener Tag für uns alle.

Tanja Fischer, Gemeindereferentin



Foto: Fischer

Zimmern



Sommer-Kinderkirche am Sonntag, 05.07., um 10:15 Uhr



Stetten / Flözlingen



Spielenachmittag

Am Montag, 06. Juli, findet ab 14 Uhr unser nächster Spielesachmittag im Haus St. Maria statt. Außerdem bieten wir für diejenigen, die nicht mitspielen möchten, einen Stammtisch an. Wer also Lust und Zeit hat, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen, der kommt zu diesem Termin in das Haus St. Maria.



SOZIALGEMEINSCHAFT
NACHBARSCHAFTSHILFE
STETTEN

Evangelische Kirchengemeinde Rottweil-Flözlingen



Pfarramt RW-Flözlingen West – Pfarrerin Anja Forberg
Tel. 0741/175003-15, E-Mail: anja.forberg@elkw.de
Gemeindebüro Rottweil: Ruhe-Christi-Str. 21
Tel. 0741/175003-10
Mo. – Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr, und nach Vereinbarung
Außenstelle Flözlingen: Glaffenäcker 17
Tel. 07403/91044
Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr
E-Mail: gemeindebuero.rottweil-floezlingen@elkw.de
Homepage: www.ev-kirche-rottweil-floezlingen.de

Herzliche Einladung

Freitag, 3. Juli

16:00 Uhr – Pflegeheim St. Konrad Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Forberg)



Sei mutig – vertraue Gott! Werkstattkonzert Jugendchor

Samstag, 4. Juli 2026 um 19:30 Uhr
Predigerkirche Rottweil

Herzliche Einladung zum Abschluss unseres Probenwochenendes für den Jugendtag des Apostelbereichs Freiburg/Tübingen. Der Eintritt ist frei.

Predigerkirche
Kriegsdamm 2
78628 Rottweil

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland



Plakat: Evang. Kirchengemeinde Rottweil-Flözlingen

Samstag, 4. Juli

19:30 Uhr – Werkstattkonzert Jugendchor in der Predigerkirche.
Herzliche Einladung zum Abschluss unseres Probenwochenendes für den Jugendtag des

Apostelbereichs Freiburg/ Tübingen. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 5. Juli

09:30 Uhr –

Gottesdienst Predigerkirche (Pfrin. Forberg)

11:00 Uhr –

Gottesdienst Villingendorf /Kath. Gemeindehaus (Pfrin. Forberg)

Donnerstag, 9. Juli

16:00 Uhr –

Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim – St. Elisabeth (Roth – Ganter)

Vereinsmitteilungen

Boule-Club Zimmern e.V.



Boule-Dorfmeisterschaften 2026

Wir laden nochmals recht herzlich zu unseren Boule-Dorfmeisterschaften für Vereine, Cliquen und Firmen ein. Anmeldeformulare gibt es im Bouleheim. Dort können sie auch gerne wieder abgegeben werden. Anmeldeschluss ist der 11.07.26, also schnell noch anmelden. Wir freuen uns auf viele Dreiermannschaften. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt.

Am Samstag, 04.07., findet ab 16 Uhr das vereinsinterne Semi Nocturne statt. Gespielt wird im Modus formée, d. h. in Zweiermannschaften, die von der Anmeldung bis zum Schluss zusammenspielen.

Am Sonntag, 05.07., um 12 Uhr findet dann die 2. Pokalrunde gegen Ravensburg statt. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Allez les boules

CDU Ortsverband Zimmern o.R.



Einladung zur Orgelbesichtigung in Horgen

Im Vorfeld der Renovierung der Orgel in der Seelsorgeeinheit St. Martin in Zimmern-Horgen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, dieses Instrument aus nächster Nähe zu besichtigen und ihren besonderen Klang zu erleben.

Frau Martina Burkard wird die Orgel, die aus dem Jahr 1904 stammt und deren Renovierung von der Leibinger-Stiftung gefördert wird, spielen und uns einen eindrucksvollen akustischen Einblick in die Klangvielfalt des Instruments geben. Vor dem Orgelspiel wird Johannes Martin, Mitglied des Kirchengemeinderats Horgen, die Orgel sowie die geplanten Renovierungsmaßnahmen vorstellen. Im Anschluss lädt der CDU-Ortsverband Zimmern gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Dr. Maria-Lena Weiss MdB zu einem kleinen Imbiss und zum Austausch ein. Die Veranstaltung findet statt am 15.07. um 13 Uhr.

Jahrgänge Zimmern

Jahrgang 1957

**Terminankündigung Jahrgangsstammtisch am
Mittwoch, 30. September**

Liebe(r) Jahrgänger(in),

bitte den Termin unseres nächsten Stammtisches bereits jetzt schon im Terminkalender festhalten: Mittwoch, 30. September, 18 Uhr, bei Rolf Schittenhelm „Hirschbrauerei Flözlingen“. Näheres werden wir noch rechtzeitig bekannt geben.

Die Einberufer

FOLGE DEINEM VEREIN
AUF NUSSBAUM.de

go.nussbaum.de/vereinsnachrichten



Sportverein Zimmern 1905 e.V.



Abteilung Fußball

Aktive

Fußball am Wochenende

Samstag, 4. Juli, 17 Uhr:

SV Zimmern A U19 - SGM TSV JF Langenau I A

Sonntag, 5. Juli, 15 Uhr: Testspiel:

SV Zimmern I - FC 03 Radolfzell I (Landesliga Südbaden)

Mittwoch, 8. Juli, 19 Uhr: Testspiel:

SV Zimmern I - SV Oberwolfach I (Landesliga Baden)

Herzliche Einladung zu den Spielen

Erwin Beck, Spartenleiter Fußball SVZ

Tischtennisverein Zimmern e.V.



TTV Zimmern richtet historischen Gründungs-Bezirkstag aus

Am Freitag, den 19. Juni, durfte der Tischtennisverein Zimmern Gastgeber eines besonderen Ereignisses sein: In der Zimmerer Turn- und Festhalle fand der Gründungs-Bezirkstag des neuen Tischtennis-Großbezirks „Schwarzwald-Neckar-Bodensee“ statt. Mehr als 140 Vereinsvertreter aus den drei fusionierten Altbezirken nahmen an der Veranstaltung teil. Das Einzugsgebiet des neuen Bezirks reicht im Südwesten vom Kreis Waldshut bis zum Bodenseekreis im Südosten. Im Norden bilden der Kreis Rottweil und Teile des Zollernalbkreises den Abschluss.



Das Küchenteam des TTVZ am Bezirkstag 2026 bei der Neugründung des Tischtennis-Bezirks „Schwarzwald-Neckar-Bodensee“

Foto: Eberhard Mahler

Der Bezirkstag markierte einen wichtigen Meilenstein der Bezirksreform im baden-württembergischen Tischtennisport. Der neue Großbezirk „Schwarzwald-Neckar-Bodensee“ setzt sich aus den bisherigen Bezirken „Oberer Neckar“, „Hochschwarzwald“ und „Bodensee“ zusammen und wird künftig der größte Bezirk Baden-Württembergs sein.

Unter der Leitung des alten und neuen Bezirksvorsitzenden Michael Knecht (ehemals Oberer Neckar) wurden zunächst die Vorstände der drei bisherigen Bezirke entlastet und verabschiedet. Anschließend verabschiedeten die Delegierten die neue Bezirksordnung und wählten die neue Bezirksvorstandschaft. Besonders erfreulich aus Sicht des TTV Zimmern: Unser 2. Vorsitzender Jens Kiesewetter übernimmt auch künftig eine Aufgabe im Bezirk. Nachdem er bislang als Ressortleiter Mannschaftssport im Vorstand im Bezirk Oberer Neckar tätig war, übernimmt er im neuen Großbezirk künftig die Aufgaben des Klassenleiters für die Bezirksoberliga sowie die Kreisliga B2.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Vorstellung der neuen Klasseneinteilung. Für viele Vereinsvertreter war dies sicherlich der spannendste Tagesordnungspunkt, denn damit wurde auch deutlich, welche Fahrstrecken die Mannschaften in der kommenden Saison zu ihren Ligaspielen zurücklegen müssen.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten unsere fleißigen Mitglieder. Mit Getränken, Wurstsalat und Käsebrötchen wurden die Teilnehmer während der langen Sitzung bestens versorgt.

Der TTV Zimmern ist stolz darauf, Gastgeber dieses historischen Gründungs-Bezirkstags gewesen zu sein. Dass der neue Bezirk „Schwarzwald-Neckar-Bodensee“ in Zimmern ins Leben gerufen wurde, ist für unseren Verein eine besondere Ehre. Wir freuen uns, mit der Ausrichtung der Veranstaltung einen Beitrag zu diesem wichtigen Schritt für den Tischtennisport in unserer Region geleistet zu haben.



Trachtengruppe Zimmern o.R.

Öffentliche Tanzprobe

Trotz Temperaturen um die 30 Grad trafen sich vergangenen Freitag die Mitglieder der Trachtengruppe Zimmern und viele Besucher zur öffentlichen Tanzprobe im Freien.

Die Trachtler präsentierten ihre Tänze und konnten so manchen Besucher begeistern.

Ob Jung – Ob Alt, alle ließen sich zum Mittanzen und Mitsingen animieren.

Unter den schattenspendenden Bäumen und bestens mit kühlen Getränken versorgt, genoss man den geselligen Abend bis zur Dämmerung.



Besucher in geselliger Runde



Trachtenjugend Fotos: Trachtengruppe Zimmern ob Rottweil

Sportverein Horgen



Heute ist es endlich so weit: Der SV Horgen e. V. lädt wieder zu seinem traditionellen Elfmeterturnier auf das Sportgelände Kapf in Horgen ein. Der Anpfiff erfolgt um 18.30 Uhr.

Mit rund 60 angemeldeten Teams verspricht das Turnier erneut beste Stimmung und spannende Duelle vom Elfmeterpunkt.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Speisen, kühle Getränke und einen geselligen Abend freuen. Im Anschluss an das Turnier lädt das große Barzelt zur traditionellen Turnierparty ein.

Der SV Horgen freut sich auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer sowie einen fairen und stimmungsvollen Turnierabend auf dem Kapf.

Vorbereitungsspiele im Überblick

17.07. SV Dotternhausen II -	19 Uhr auf dem Kapf
21.07. FC Brigachtal -	19 Uhr in Brigachtal
26.07. FC 08 Villingen U19 -	12 Uhr auf dem Kapf
02.08. SpVgg Schiltach -	12 Uhr in Schiltach
07.08. SGM Fischbach/Weiler -	19 Uhr in Fischbach
16.08. Erstes Rundenspiel	

(kurzfristige Änderungen möglich)

SV Flözlingen e.V.



Generalversammlung 2026

Der Sportverein Flözlingen hält am Freitag, 17.07.2026, seine diesjährige ordentliche Generalversammlung ab.

Herzlich laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner zu diesem wichtigen Termin ein.

Wir beginnen um 20 Uhr in der Halle vom Sportverein-Flözlingen (Kaiserstraße).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte:
 - 1. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Kassenprüfer
 - Sportwart
 - Jugendtrainer
4. Entlastung
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Jahresprogramm 2026/2027
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Die Vorstandschaft vom Sportverein Flözlingen.**Wünsche und Anträge sind zu stellen, bis 10.07.2026, an:**

Joachim Decker (1. Vorsitzender), Sommerberg 33, 78078 Niederschach-Fischbach; E-Mail: svf1920-gewichtheben@web.de oder:

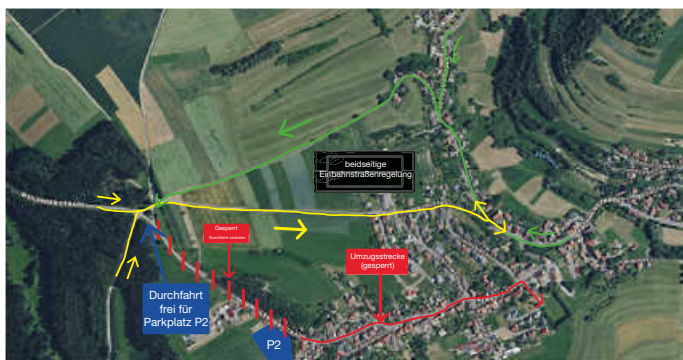
Jörg Steimer (1. Kassier), Hansjakobstraße 25/1, 78658 Zimmern; E-Mail: joerg.steimer@gmail.com

www.sv-floezlingen.de

Musikverein Flözlingen e.V.**Umleitungsführung während Jubiläumsumzug, So., 12.07., 10 - 12.30 Uhr**

Die Umleitung erfolgt ab der K5535 aus Richtung Weiler / Fischbach kommend vor Ortsbeginn Flözlingen über den Wirtschaftsweg zur Bühlfstraße – Stettener Str. (K5547), sowie in Gegenrichtung (von Horgen / Stetten kommend) ab Beginn der Bergstraße (K5535) über die Stettener Str. (K5547) – Allmendweg – Wirtschaftsweg in Verlängerung bis zur K5535 Richtung Weiler / Fischbach.

Hierbei beidseitige Einbahnregelung entlang der Wirtschaftswege. Von Horgen über das Wildgehege kommend ist lediglich der Parkplatz P1 „Langer Weg“ erreichbar. Eine Durchfahrt ist nicht möglich.



Visualisierung zur Umleitungsführung

Freitag, 10.07.2026

Blasmusikfreitag

18:30 Uhr Fassanstich

100 JAHRE
1926 - 2026

Musikverein Flözlingen e.V.

Samstag, 11.07.2026

MV Waldau

BROTÄNE HERDEPFL

Einlass: 18:30 Uhr | VVK: 10€, AK: 12€

Sonntag, 12.07.2026

9 Uhr Festgottesdienst

11 Uhr

Großer Jubiläumsumzug

Montag, 13.07.2026

Kinder- und Seniorennachmittag

Beginn: 15 Uhr

100 JAHRE
1926 - 2026

Musikverein Flözlingen e.V.

Kuchenspenden für unser Jubiläumsfest

Für unser Jubiläumsfest freuen wir uns wieder über zahlreiche leckere Kuchenspenden. Ob Kuchen oder Torte – jede Spende trägt dazu bei, unseren Gästen ein vielfältiges und reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten zu können.

Damit wir die benötigten Mengen besser planen können, wird es in diesem Jahr eine Kuchenliste geben. Wer einen Kuchen, eine Torte oder sogar mehrere Köstlichkeiten beisteuern möchte, meldet sich bitte bei einer aktiven Musikerin oder einem aktiven Musiker.

In diesem Zuge erhaltet ihr auch die Kuchenkartons, die wir beim Fest verwenden, sowie eine Zutatenliste zum Ankreuzen.

Wir bedanken uns bereits jetzt herzlich für eure Unterstützung und die Bereitschaft, unser Jubiläumsfest mit einer Kuchenspende zu bereichern!

Vielen Dank!**Information für unsere Ehrenmitglieder:**

Am Festsonntag, den **12. Juli**, sind für alle Ehrenmitglieder des MV Flözlingen reservierte Plätze im Festzelt vorgesehen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr euch eingeladen fühlt, gemeinsam mit uns in gemütlicher Atmosphäre unser Jubiläumsfest zu genießen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Kartenvorverkauf: Festzeltfieber

Ihr habt am Samstagabend, 11.07., noch nichts vor? Perfekt – dann startet mit uns ins Festzeltfieber. Für den Vorverkaufspreis von 10 € erhaltet ihr ein Ticket. Einfach eine E-Mail an tickets.mv-floezlingen@gmx.de schicken oder das Ticket bei einem kühlen Blondin in der Hirschbrauerei Flözlingen sichern. Selbstverständlich könnt ihr auch jeden aktiven Musiker fragen oder eine schnelle WhatsApp-Nachricht an die 01756246262 senden.

#Heja MVF



100 JAHRE
1926 - 2026
Musikverein Flözlingen e.V.

AUFBAU JUBILÄUMSFEST

3. JULI - 9. JULI

FR., 3.7. ab 14 Uhr Zeltaufbau

SA., 4.7. ab 9 Uhr Bühne, Theke, ...

MO., 6.7. ab 15 Uhr

DI., 7.7. ab 15 Uhr

MI., 8.7. ab 15 Uhr

DO., 9.7. ab 15 Uhr

FR., 10.7. ab 10 Uhr



TREFFPUNKT AN ALLEN TAGEN AUF DEM FESTPLATZ

Plakate: Verein



DEIN E-PAPER AUF NUSSBAUM.de

Musikverein Stetten e.V.



Sommerfest Gösslingen

Am Sonntag, 28.06.2026, hatten wir einen Auftritt beim Sommerfest in Gösslingen. Unter musikalischer Leitung von Patrick spielten wir über Mittag zwei Stunden für die dortigen Gäste. Der Auftritt war aufgrund der Hitze eine echte Herausforderung, aber wir hielten uns tapfer und die Laune war sowohl bei uns als auch bei den Gästen wunderbar.



Fotos: MV Stetten

Wir hoffen auf angenehmere Temperaturen bei unseren nächsten beiden Auftritten im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums unserer Freunde vom Musikverein Flözlingen und freuen uns schon sehr auf ihr Fest!

Es grüßt

der Musikverein Stetten

Nachrichten anderer Behörden

Landratsamt Rottweil



Online-Vorträge für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:

Finanziert über die Landesinitiative BEKI (bewusste Kinderernährung)

Rund um den Babybrei

Montag, **20. Juli**, von 9.30 bis 11.00 Uhr

Ab **ca. dem 5. Monat des Babys** kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babyernährung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch

Dienstag, **21. Juli**, von 9.30 bis 11.00 Uhr

Zwischen dem **10. und 14. Monat** kann ihr Kind am Familientisch teilnehmen – vorausgesetzt, es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Anmeldung bis 14. Juli 2026

unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Die Nominierten für den NUSSBAUM Award stehen fest

Die Jury hat entschieden. Sieben Vereine und Organisationen sind für den NUSSBAUM Award 2026 und den Jugend-Award nominiert worden. Die Bewerbungen zeigen die beeindruckende Vielfalt und Zukunftskraft des Ehrenamts in Baden-Württemberg. Die Gewinner des Wettbewerbs werden am 18. September gekürt.

Der von der NUSSBAUM Stiftung ausgeschriebene landesweite Wettbewerb zeigt erneut, mit wie viel Engagement, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein sich Vereine und Initiativen auf die Zukunft vorbereiten. Die 143 Bewerbungen für den NUSSBAUM Award sowie die 29 Einsendungen für den Jugend-Award spiegeln die große Stärke des Ehrenamts in Baden-Württemberg wider. Sie überzeugten mit innovativen Ideen und nachhaltigen Konzepten.

Die Jury zeigte sich bei der Sichtung der Bewerbungen beeindruckt: „Es ist faszinierend, so viel Kreativität und gelebte soziale Verantwortung zu erleben“, ist sich die Jury einig.

Stifter vergibt zusätzlichen Ehrenpreis

Die Entscheidung fiel der Jury nicht leicht. Erst nach intensiven Beratungen wurden die Nominierten ausgewählt. Da die Qualität vieler Bewerbungen außergewöhnlich hoch war und dicht beieinander lag, entschied der Verleger und Stifter Klaus Nussbaum spontan, einen zusätzlichen Ehrenpreis zu stiften. Dieser ist mit 2.500 Euro dotiert.

Für den NUSSBAUM Award 2026 wurden nominiert:

- Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Stettenfels aus Untergruppenbach
- TSV Ohrnberg 1921 e. V. aus Öhringen
- Musikverein Wannweil 1908 e. V.
- Tierschutzverein Rottweil und Umgebung e. V.

Für den Jugend-Award wurden nominiert:

- Aktionsgruppe Chamäleon aus Lichtenwald
- Jugend-Kultur-Punkt BLU e. V. aus St. Leon-Rot
- Suizidprävention aus Biberach an der Riss

Die Stiftung hat inzwischen die Nominierten informiert. In den kommenden Wochen werden die Vereine und Gruppen in kurzen Filmporträts vorgestellt und in den NUSSBAUM Medien präsentiert. Welche Organisationen die Auszeichnungen erhalten, wird am 18. September im Verlagsgebäude der NUSSBAUM Medien in St. Leon-Rot bekannt gegeben. Dann heißt es bei der feierlichen Preisverleihung: „Der NUSSBAUM Award 2026 geht an...!“

Ein starkes Signal für das Ehrenamt

Die NUSSBAUM Stiftung dankt allen Bewerberinnen und Bewerbern. Sie haben eindrucksvoll gezeigt, wie mutig und zukunftsorientiert das Ehrenamt neue Wege geht.

Klaus Nussbaum betont: „Mit dem Award, der vor zwei Jahren erstmals verliehen wurde, möchte ich den engagierten Menschen in den Vereinen Danke sagen und ihnen für ihren gesellschaftlichen Einsatz und ihre Solidarität Anerkennung aussprechen. Ohne Ehrenamt würde unsere Demokratie nicht funktionieren.“ Der NUSSBAUM Award wird auch künftig fortgeführt. Die Stiftung hat bereits zugesagt, den Wettbewerb in zwei Jahren erneut auszuschreiben.



Stifter Klaus Nussbaum sieht im Ehrenamt eine wichtige Säule der Gesellschaft. Mit dem NUSSBAUM Award will er freiwilligem Engagement für die Gesellschaft eine würdige Bühne bieten.

Foto: nm